



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

30. September 2024
Seite 1 von 3

An den Vorsitzenden
des Wissenschaftsausschusses
Herrn Prof. Dr. Daniel Zerbin MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Aktenzeichen:
521
bei Antwort bitte angeben

An den Vorsitzenden
des Ausschusses für Schule und Bildung
Herrn Florian Braun MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Ina Brandes

**Sitzung des Wissenschaftsausschusses und des Ausschusses für
Schule und Bildung am 2. Oktober 2024**
**TOP 10 und 16 „Nach Aus für das Grundschullehramt an der RWTH
Aachen – Wie geht die Landesregierung weiter vor?“**

Sehr geehrte Herren Vorsitzende,

die SPD-Fraktion hat den o. g. Bericht beantragt. Dieser Bitte komme
ich gerne nach.

Mit freundlichen Grüßen

Ina Brandes MdL

Anlage

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4338
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



**Schriftlicher Bericht
der Ministerin für Kultur und Wissenschaft
an den Wissenschaftsausschuss und den Ausschuss für Schule
und Bildung**

**„Nach Aus für das Grundschullehramt an der RWTH Aachen – Wie
geht die Landesregierung weiter vor?“**

In den Grundschulen wird die Grundlage für den weiteren Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler in unserem Land gelegt. Die Landesregierung und die Hochschulen bekennen sich zu dieser gemeinsamen gesellschaftlichen Verantwortung und haben mit der Studienplatzoffensive I das Angebot von Studienplätzen im Lehramt an Grundschulen ausgebaut. So wurden schon zum Wintersemester 2020/2021 dauerhaft 300 Bachelor-Studienplätze zusätzlich in diesem Bereich eingerichtet. Mit der Studienplatzoffensive II wird dieser Weg – mit einem noch einmal deutlich verbesserten Unterstützungsangebot des Landes an die Hochschulen – fortgesetzt. Dieses Unterstützungsangebot erfolgt jeweils zusätzlich zu der Grundfinanzierung der Hochschulen. Im Entwurf des Haushaltsplans sind allein für das Jahr 2025 für zusätzliche Plätze im Studiengang Lehramt an Grundschulen hierfür über 11 Millionen Euro vorgesehen. Damit werden die in der Studienplatzoffensive II bereits geschaffenen zusätzlichen 350 Studienplätze im Grundschullehramt finanziert.

Die erfolgte Schaffung zusätzlicher Studienplätze im Rahmen der Studienplatzoffensiven I und II zeigt, dass die Landesregierung und die Hochschulen sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst sind.

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft unterstützt die intensiven Bemühungen um die Einrichtung eines Studienangebots Grundschullehramt im Aachen. Der am Standort Aachen geplante Studiengang unterscheidet sich dabei von den bisher geschaffenen zusätzlichen Studienplätzen in einem wesentlichen Punkt – er ist als Kooperation zwischen den drei beteiligten Universitäten Aachen, Siegen und Wuppertal am Standort Aachen geplant.



Von dem beabsichtigten Rückzug der RWTH Aachen hat die Landesregierung erstmals am 11. September 2024 erfahren. Die Landesregierung hatte bis dahin keine Informationen zu der jetzt von der RWTH Aachen geltend gemachten Finanzierungslücke. Als Begründung für diesen Schritt hat die RWTH Aachen gegenüber der Landesregierung den enormen Koordinationsaufwand für das Projekt angeführt.

Seite 3 von 3

Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft hat zusätzlich zu der im Rahmen der Studienplatzoffensive II erfolgenden Unterstützung in Anerkennung der besonderen Herausforderungen eines Studiengangs in Kooperationsform in Aussicht gestellt, jährlich weitere 300.000 Euro ab der für die Einrichtung der geplanten 80 Studienplätze zur Verfügung zu stellen. Eine mit den Kooperationspartnern abgestimmte Rückmeldung der RWTH Aachen hierzu steht noch aus. Als Reaktion auf das unterbreitete Angebot wurde der Dialog mit der Universität Wuppertal zur Umsetzung eines Studiengangs zum Grundschullehramt am Standort nunmehr wieder aufgenommen.